

## Übersicht über Ausgleichsflächen in der Gemeinde Leopoldshöhe

Lage der Ausgleichsfläche	Zuordnung der Fläche	Noch zur Verfügung stehende Flächen	Organisatorische Zuordnung	Bemerkungen
<b>Asemissen</b>				
Gewerbegebiet	Im Gewerbegebiet Asemissen sind Ausgleichsflächen festgesetzt (ca. 12 ha), die für die bauliche Inanspruchnahme in dem Bebauungsplan-gebiet benötigt werden.	Keine	Gemeinde	
Freeseenberg	Die Fläche kann für erforderliche Ausgleichsmaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet in Anspruch genommen werden. Die Größe beträgt insgesamt ca. 9,8 ha, davon sind bereits 7,9 ha „verbraucht“.	Ca. 1,9 ha	Gemeinde	Derzeit wird in Zusammenarbeit mit dem Kreis Lippe die Ausgleichsflächenbilanzierung in bestehenden Bebauungsplänen (ab 1993) überprüft. Es kann sein, dass für nicht durchgeführte Maßnahmen noch ein Ersatz am Freeseenberg durchgeführt werden muss. In welchem Umfang das gegebenenfalls sein wird, steht noch nicht fest.
Krähenholz	Die im Bereich des Bebauungsplanes „Krähenholz“ vorgesehenen Maßnahmen wurden umgesetzt, allerdings besteht noch ein Ausgleichsflächenüberhang.	3.930 m <sup>2</sup>	Gemeinde	
Heeper Straße (im Anschluss an vorh. Waldfläche in Höhe des Kindergartens „Bobes Feld“)	Für das Baugebiet „Waldstraße“ (Wohn- und Sportflächen) sollen ca. 2,2 ha bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen als Ausgleichsflächen aufgeforstet werden.	Ca. 7.500 m <sup>2</sup>	LIL	Sofern an der Waldstraße ein Kunstrasenplatz gebaut werden sollte, werden die 7.500 m <sup>2</sup> für den erforderlichen Ausgleich benötigt.
<b>Bechterdissen</b>				
Obere Brede	In dem Bebauungsplan sind die Ausgleichsflächen für das Baugebiet berechnet und festgesetzt worden. Die vorhandene Größe entspricht dem ermittelten Gesamtkompensationsbedarf.	Keine	LIL	

<b>Greste</b>				
Bebauungsplan „Waldstraße“	Neben den umfangreichen Ausgleichsflächen im Bereich der Heeper Straße (siehe unter Asemissen) sind am Eselsbach zur Waldstraße hin Ausgleichsflächen vorgesehen, die dem Ausgleich im Baugebiet dienen.	keine	LIL	Noch erforderliche Maßnahmen werden nach Bebauung der angrenzenden Flächen durchgeführt.
<b>Krentrup</b>				
Hakenheider Weg	Die Ausgleichsflächen wurden teilweise für Straßen NRW zur Verfügung gestellt. Eine entsprechende Ausgleichszahlung und Abwertung der Fläche im Anlagevermögen ist erfolgt. Der restliche Teil der Ausgleichsfläche wurde für Kompensationsmaßnahmen im Rahmen der Lärmschutzmaßnahmen im Evenhauserholz (Abgrenzung Wohnbebauung von der L 751) benötigt	Keine	LIL	
<b>Leopoldshöhe</b>				
Bebauungsplan „Evenhauserholz“	Die ausgewiesenen Ausgleichsflächen dienen dem Ausgleich innerhalb des Baugebietes. Die noch nicht angelegte Ausgleichsfläche, die sich teilweise auf der alten Trasse der L 751 befindet, dient dem Ausgleich bei Inanspruchnahme der noch zu bebauenden Gewerbefläche am Ortseingang.	Keine	LIL	
Baugebiet „Paulinenstraße“	Die festgesetzte Ausgleichsmaßnahme in der nördlichen Ecke des Baugebietes muss noch durchgeführt werden. Ein Überhang an Ausgleichsflächen liegt nicht vor.	Keine	LIL	
Bebauungsplan „Zentrum-Ost“	a) Die Ausgleichsflächen östlich des Bürgermeister-Brinkmann-Weges sind der Umgehungsstraße L 751 zugeordnet, von Straßen NRW bezahlt und entsprechend im Umlaufvermögen abgewertet worden. b) Die Ausgleichsflächen westlich des Bürgermeister-Brinkmann-Weges dienen dem Aus-	Keine	LIL	

	gleich innerhalb des Gewerbegebietes „Zentrum-Ost“			
Bebauungsplan „Schötmarsche Straße“	Die Ausgleichsflächen neben dem Trafo-Häuschen sind noch keiner Maßnahme direkt zugeordnet	Ca. 9.000 m <sup>2</sup>	LIL	Es ist möglich, dass auf den Ausgleichsflächen langfristig ein Regenrückhaltebecken entstehen wird. Dann steht der Bereich teilweise für Ausgleichszwecke nicht mehr zur Verfügung.
<b>Schuckenbaum</b>				
Bebauungsplan „Pläßgraben“	Die Ausgleichsfläche an der Felix-Fechenbach-Straße befindet sich in privater Hand und steht derzeit für Ausgleichsmaßnahmen nicht zur Verfügung. Sie war ursprünglich für den Ausgleich beim Bau der K 5 neu vorgesehen. Dieser Ausgleich wurde nun in Wüsten (Bad Salzflen) vorgenommen.	Keine	Private Flächen	
Ehrdissen	Hier wurde im Rahmen der Flurbereinigung „Windwehe“ eine größere Fläche primär für den Ausgleich im Zuge der Erweiterung der Kläranlage Schuckenbaum erworben. Den Überhang der Ausgleichsfläche hat die LIL gegen Kostenerstattung vom Abwasserwerk übernommen und im wesentlichen für den Ausgleich im Baugebiet „Brunsheide“ verwendet.	Ca. 5.000 Wertpunkte für zukünftige Baumaßnahmen	LIL	Damit kann eine kleinere Maßnahme ausgeglichen werden. Für ein Baugebiet der Größenordnung wie in der Brunsheide werden ca. 43.000 Punkte benötigt.